

ÖDP-Fraktion im Erlanger Stadtrat

An den
Oberbürgermeister der Stadt Erlangen
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 30.01.2024
Antragsnr.: 014/2024
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: I/52
mit Referat:

Erlangen, den 30. Januar 2024

ÖDP-Antrag: Bericht zur Umsetzung und Wirksamkeit des Erlanger Hitzeaktionsplans zum Schutze der Erlanger Bevölkerung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

2023 war das heißeste Jahr seit der Wetteraufzeichnungen und 2024 könnte noch heißer werden. Darauf müssen sich auch die Städte vorbereiten.

Bereits im Juli 2022 haben wir für Erlangen einen Hitzeaktionsplan beantragt, der in der Stadtratssitzung Ende Mai 2023 vorgestellt wurde. Wir als ÖDP-Fraktion waren und sind der Meinung, dass die in diesem Hitzeaktionsplan dargestellten Maßnahmen nicht ausreichend sind, diesen Herausforderungen wirksam zu begegnen. Und die Gefahren für die Bürgerinnen und Bürger sind hoch, insbesondere für ältere Menschen, Kleinkinder, Personen mit chronischen oder psychischen Erkrankungen, Obdachlose, Schwangere und Personen, die im Freien arbeiten. Aber auch die Tiere leiden unter den sehr hohen Temperaturen. Inzwischen sind die Hitzetage von **218** im Zeitraum von 1961 bis 1990 auf **423** Hitzetage im Zeitraum von 1993 bis 2022 gestiegen. Damit zählt Erlangen zu den Städten mit den meisten Hitzetagen in Deutschland.

Der Wissensredaktion „Quarks“ teilte die Stadt Erlangen mit, dass sie folgendermaßen auf Hitze reagiert und benennt den aktuellen Stand der Maßnahmen so:

- Begrünung mit Bäumen
- Begrünung von Fassaden
- Beschattungselemente
- Entsiegelung von Flächen
- Anlegen von Wasserflächen
- Hitzeaktionsplan

sowie weitere Maßnahmen wie ...

- Freihaltung von Frischluftschneisen
- Umsetzung Schwammstadtprinzip bei Neuplanungen (Kühlung bei Hitze durch gespeichertes Wasser)
- Förderung von privatem Grün
- Verwendung klimaangepasster Pflanzenarten/Baumarten
- Freiflächengestaltungssatzung (u.a. Verbot von Schottergärten)

ödp

**Ökologisch-Demokratische
Partei Erlangen**

ÖDP-Stadtratsfraktion:

Joachim Jarosch (Vors.)

Barbara Grille M.A.

Gerda-Marie Reitzenstein

Adresse:

Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Fon & Fax: 09131/ 86-2493

E-Mail: oedp@erlangen.de

www.fraktion.oedp-erlangen.de

Geschäftsführung:

Renate Lohmann

Sprechzeiten, Zimmer 128:

Dienstag 16.30 – 17.30

Uhr

"Die Welt hat genug
für jedermanns
Bedürfnisse,
aber nicht für
jedermanns Gier."

Mahatma Gandhi



Wir beantragen daher bitte zeitnah um ...

1. ... den Sachstandsbericht zur Umsetzung dieser hier genannten Maßnahmen, wobei diese genauer erläutert werden sollen;
2. ... die Darstellung der Wirksamkeit dieser einzelnen Maßnahmen; Wie kann bis zum Sommer eine Reduktion der Hitzetage in unserer Stadt Erlangen erreicht werden?
3. ... die Darstellung, wie diese Maßnahmen finanziert werden. Für die Umsetzung des Hitzeaktionsplanes sind bisher keine Gelder im Haushalt eingestellt worden. Zudem wurde der entsprechende ÖDP-Haushaltsantrag von der Mehrheit der Fraktionen abgelehnt;
4. ... die Darstellung, wie bisher die Bevölkerung sowie weitere Organisationen und Gremien bei der Erstellung und Umsetzung des Hitzeschutzplans eingebunden wurden;
5. ... eine Erläuterung, wie der Hitzeaktionsplan bisher durch die Stadt veröffentlicht und beworben wurde;
6. ... eine Erklärung, wie andere Städte dem Problem der steigenden Hitzetage und deren Folgen begegnen.

Mit Dank und ökologischen Grüßen

Joachim Jarosch
Stadtrat
ÖDP-Fraktionsvorsitzender

Barbara Grille
Stadträtin

Gerda-Marie Reitzenstein
Stadträtin